



**10.Sitzung am Dienstag, 18.04.2023**

Ort: Bürgerzentrum Unter-Sensbach Bürgerzentrum Unter-Sensbach, Sensbacher Str. 86, Oberzent  
Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr

**Tagesordnung**

- 1. Begrüßung/Beschlussfähigkeit/Tagesordnung**
- 2. Informationen des Ortsvorstehers**
  - 2.1 Errichtung eines Sendemasts in Hebstahl
  - 2.2 IKEK: Dorfgemeinschaftshaus Hebstahl
  - 2.3 Projekt der Ehrenamtsagentur: "Engagierter Frühjahrsstart"
  - 2.4 Friedhofsmauer Sensbacher Höhe
  - 2.5 Baumaßnahmen am Steinhäusel
- 3. Vorschläge des Ortsbeirates**
  - 3.1 Beschilderung der Straßennamen (OB-13/2023)
  - 3.2 Bushaltestelle Sandhof (OB-14/2023)
  - 3.3 Gedenkstein (OB-21/2023)
- 4. Budget des Ortsbeirates**
  - 4.1 Projekt des Geo-Naturparks: "Der Odenwälder Apfelbaum" (OB-16/2023)
- 5. Verschiedenes**

**Anwesend:**

Ortsbeirat Sensbachtal

Kuhlmann, Tobias  
Henrich, Thomas  
Leiß, Tobias  
Scheuermann, Egon  
Scheuermann, Heiko

Weitere Anwesende (Stv. aus dem jeweiligen Stadtteil)

Haas, Jutta

Magistrat

Verwaltung

./.

nicht anwesend/entschuldigt

Duschek, Detlef  
Scior, Karin

# Sitzungsverlauf

## 1. Begrüßung/Beschlussfähigkeit/Tagesordnung

Ortsvorsteher Tobias Kuhlmann eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Sensbachtal um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

## 2. Informationen des Ortsvorstehers

### 2.1 Errichtung eines Sendemasts in Hebstahl

Der Ortsvorsteher berichtet über eine vorgesehene Errichtung eines Sendemastes in der Gemarkung Hebstahl, oberhalb Anwesen Hebstahler Straße 111, Almenbuckel, Bannholzwald, in der Nähe zur Landesgrenze zu Baden-Württemberg.

Genaue Angaben zu Standort, Veranlasser, Bauherr, usw. sind nicht bekannt.

Vermutlich steht diese Maßnahme im Zusammenhang mit der Beseitigung von Funklöchern im Mobilfunknetz.

### 2.2 IKEK: Dorfgemeinschaftshaus Hebstahl

Die IKEK-Steuerungsgruppe hat in ihrer Sitzung am 8.11.2022 beschlossen, die Planung für die Erneuerung der Elektroinstallation im DGH Hebstahl, mit der Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Gebäude und behindertengerechter Toilette in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in diesem Zusammenhang die Umsetzung der Maßnahme „Planung DGH Hebstahl“ gemäß der Priorisierung der IKEK-Steuerungsgruppe vom 08.11.2022 und die Antragsstellung auf eine Förderung der Dorfentwicklung (IKEK) beschlossen.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf brutto 4.936,12 Euro. Davon sind 3.111,00 Euro Fördermittel und 1.825,12 Euro Eigenmittel.

Da die Planungen für die mit der Umgestaltung / Erweiterung der Einrichtungen für die Freiwillige Feuerwehr nicht förderfähig sind, konnten diese in der Antragstellung nicht berücksichtigt werden.

Der Ortsbeirat bittet, die Planungen in Abstimmung mit den notwendigen Feuerwehrmaßnahmen abzustimmen und zu koordinieren.

### 2.3 Projekt der Ehrenamtsagentur: "Engagierter Frühjahrsstart"

Der „engagierte Frühjahrsstart“ soll genutzt werden, um die Arbeiten am Steinhäusel wieder aufzunehmen. Als nächste Maßnahmen sind der Einbau des Pflasters im Innenraum und der Einbau der Steinplatte am Zugang vorgesehen.

Seitens des Ortsbeirates sollen hierfür 2 Tage festgelegt werden. Es werden Freitag, 28. April und Samstag 29. April 2023 vorgeschlagen.

Ortsvorsteher Kuhlmann wird diese beiden Tage beim Odenwaldkreis anmelden.

Die Mitmachaktion des Odenwaldkreises läuft noch bis 31. Mai. Wenn sich noch weitere Vereine oder Gruppen mit bestimmten Projekten beteiligen wollen, ist dies noch möglich

Der Ortsbeirat beschließt die Teilnahme am „engagierten Frühjahrsstart“ mit der Maßnahme Steinhäusel Ober-Sensbach an den Tagen 28. und 29. April 2023.

### 2.4 Friedhofsmauer Sensbacher Höhe

Oberhalb des abgestützten Teils der Friedhofsmauer ist ein Teil eingestürzt.

Der Ortsbeirat wurde darüber informiert. Nach Rücksprache mit der Bauabteilung wurde zwischenzeitlich die denkmalschutzrechtliche Genehmigung bei der Denkmalschutzbehörde beantragt. Nach erteilter Genehmigung werden umgehend Angebote eingeholt und die Instandsetzung vorgenommen.

Da sich die Maßnahme bereits in der Umsetzung befindet, ist keine Beschlussfassung erforderlich.

Die Maßnahme ist in Umsetzung bzw. im Genehmigungsverfahren.

<b>2.5</b>	<b>Baumaßnahmen am Steinhäusel</b>
------------	------------------------------------

Der Magistrat hat dem Ankauf des Pflasters für den Innenraum des Steinhäusels zugestimmt. Das Pflaster wurde zwischenzeitlich geliefert.

Das Holz für den Aufbau wurde 2022 eingeschlagen, geschält und 2023 zum Teil schon geschnitten. Hier können die nächsten Schritte erfolgen.

Beim Einschneiden des Holzes hat sich der Revierförster Ober-Sensbach, Herr Alex Scheuermann, sehr engagiert und dies mit Familienangehörigen bewältigt. Dafür dankt der Ortsvorsteher besonders.

Für das Dach sollen Trapezbleche beschafft werden. Dazu wurden Angebote eingeholt.

Zum Angebot der Fa. Schreck, Trapezblechverkauf, gibt es noch Klärungsbedarf. Dies wird der Ortsvorsteher übernehmen.

Als ortsansässige Firma wurde auch VVS Ralf Beisel um die Abgabe eines Angebots gebeten. Leider ist dieses bis zum heutigen Tag noch nicht eingegangen. Der Ortsvorsteher wird nochmals erinnern.

Aktuell liegen nur zwei Angebote vor.

Zu klären wäre noch die Frage, ob mit der Beschaffung für das Steinhäusel auch Bleche für die Adam-Schwinn-Hütte mit beschafft werden sollen.

Hier bedarf es einer Aussage durch die Verwaltung (Zustimmung und Kostenübernahme).

Eine Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen, wenn die Rückfragen mit der Fa. Schreck geklärt sind

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst, da noch Klärungsbedarf besteht.

<b>3.</b>	<b>Vorschläge des Ortsbeirates</b>
-----------	------------------------------------

<b>3.1</b>	<b>Beschilderung der Straßennamen</b>	<b>OB-13/2023</b>
------------	---------------------------------------	-------------------

Im Stadtteil Ober-Sensbach ist es wiederholt vorgekommen, dass Rettungs- und Einsatzfahrzeuge das Anwesen Alter Schöllnbacher Weg 9 nicht gefunden haben. Es liegt etwas abseits der eigentlichen Gemeindestraße und ist nur schwer zu erkennen. Auch bei Google maps ist die Erreichbarkeit nicht klar zu erkennen.

Hier schlägt der Ortsbeirat vor, am Abzweig des Stichweges zu den Anwesen Alter Schöllnbacher Weg 11 und 9 ein zusätzliches Straßennamensschild mit den zu erreichenden Hausnummern aufzustellen.

Wegen der Bedeutung für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge sollte bis zur endgültigen Beschaffung ein Behelfsschild angebracht werden.

Eine ähnliche Situation ist bei der nördlichen Zufahrt zur Wiesenstraße vorhanden. Wegen der örtlichen Gegebenheiten sind das Hinweisschild „Sensbergstraße“ und „Wiesenstraße“ sehr eng zueinander aufgestellt. Dazu kommt, dass wegen des Lichttraumprofils für die Fahrzeuge die Ausrichtung der Schilder die Lesbarkeit sehr erschwert.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung und den Bauhof**

- **Bis zur endgültigen Beschaffung eines Straßennamensschildes „Alter Schöllnbacher Weg 9 und 11“ ein Provisorium dort anzubringen**

**Bei der Beschilderung an der nördlichen Zufahrt der Wiesenstraße (von der Heugasse her) zu prüfen, ob eine Änderung des Standorts des Straßennamensschild eine Verbesserung bringen könnte.**

### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>3.2</b>	<b>Bushaltestelle Sandhof</b>	<b>OB-14/2023</b>
------------	-------------------------------	-------------------

Ein Anwohner hat Ortsvorsteher Kuhlmann darauf hingewiesen, dass eine Stütze am Zugang zum Wetterschutzhaus (nördliche Seite) Mängel aufweisen würde. Er bittet um Hilfe, da er befürchtet, dass dieses Wetterschutzhaus ersatzlos abgebaut werden könnte.

Bei einer Inaugenscheinnahme konnte Tobias Kuhlmann keine offensichtliche Mängel erkennen.

### Beschluss:

**Der Ortsbeirat bittet den Bauhof, das Wetterschutzhaus auf Mängel zu prüfen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.**

**Da der Erhalt der Einrichtung unbedingt gewünscht wird, sind die Mängel zu beseitigen.**

### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>3.3</b>	<b>Gedenkstein</b>	<b>OB-21/2023</b>
------------	--------------------	-------------------

### Gedenkstein für Mitarbeiter von Herrn Frege:

Herr Uwe Stepp, Jagdaufseher beim Pächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ober-Sensbach, ist an den Ortsbeirat mit der Frage herangetreten, ob bei der Talblickhütte ein Gedenkstein für einen engagierten und beliebten Mitarbeiter des Jagdpächters, Herrn Frege, errichtet werden darf, der im Dezember 2022 zu Tode gekommen ist.

### Beschluss:

**Da hier eine einheitliche Regelung sehr wichtig ist, gibt der Ortsbeirat die Anfrage an die Verwaltung weiter. Ggf. gibt es eine solche Regelung oder Richtlinie bereits.**

**Der Ortsbeirat merkt hierzu noch an, dass der Mitarbeiter im Forst tätig war. Vor diesem Hintergrund sollte auch eine forstliche Einrichtung oder Stelle ausgesucht werden, um diesen Gedenkstein auch würdig zu platzieren. Hier wäre z. B. das ehemalige Forsthaus in Ober-Sensbach ein solcher Ort.**

<b>4.</b>	<b>Budget des Ortsbeirates</b>
-----------	--------------------------------

<b>4.1</b>	<b>Projekt des Geo-Naturparks: "Der Odenwälder Apfelbaum"</b>	<b>OB-16/2023</b>
------------	---	-------------------

Um die Streuobstwiesenbestände wiederzubeleben und die Verbreitung von alten, längst in Vergessenheit geratenen Sorten zu fördern, kürt der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit der Initiative „Streuobstwiesenretter“ seit 2016 die Obstsorte des Jahres. Im Rahmen dieser Aktion erhalten die Mitgliedskommunen auf Wunsch ein Exemplar des jeweiligen Baumes. In diesem Frühjahr hat das Außendienst-Team des Geo-Naturparks 24 Bäume der Obstsorte des letzten Jahres, des „Odenwälders“ ausgeliefert und gepflanzt. Die heimische Apfelsorte gilt als anspruchslos und robust und ist gerade auch für Höhenlagen gut geeignet. Im Rahmen der jährlichen Mittelanmeldung können Apfelbäume mit beschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 90 Euro inkl. Zubehör und zzgl. Mehrwertsteuer je Baum.

Der Ortsbeirat beabsichtigt in den Stadtteilen Ober-Sensbach, Unter-Sensbach und Hebstahl jeweils einen Baum zu pflanzen.

Die jeweiligen Standorte auf stadteigenen Flächen sind noch festzulegen (z. B. Nähe zur Kita, bei Spielplätzen, bei markanten Punkten an Wanderwegen).

### Beschluss:

**Der Ortsbeirat beschließt die Anforderung von 3 Apfelbäumen im Rahmen der Anmeldungen beim Geo-Naturpark und Übernahme der anteiligen Kosten aus dem Budget des Ortsbeirates für das Jahr 2024.**

### **Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>5. Verschiedenes</b>
-------------------------

#### **Glocke Friedhof Hebstahl:**

Die Balken und Bretter für den Glockenturm sind vollständig gestrichen. Der Aufbau ist in der Halle von Volker Holschuh zum großen Teil bereits erfolgt.

Das Gießen der Glocke in der Glockengießerei Bachert in Neunkirchen (Baden) soll im Spätsommer / Herbst erfolgen. Hierzu will Pfarrer Roland Bahre eine Fahrt nach Neunkirchen organisieren und interessierten Einwohnern eine Teilnahme an diesem Ereignis ermöglichen.

#### **Kerwe in Unter-Sensbach:**

Nachdem im vergangenen Jahr die Kerwe durch Sensbachtal aktiv organisiert wurde, so steht für dieses Jahr wieder das Gasthaus Krone bereit. Dies haben die Wirtsleute gegenüber Ortsvorsteher Kuhlmann bestätigt, was sehr erfreulich ist und die Tradition wieder aufleben lässt.

#### **Dank an Ehrenamtliche:**

An den Ortseingangsschildern, dem Parkplatz Mühs, der Ecke Schöllnbacher Weg, und an vielen anderen Stellen auch, haben sich auch dieses Jahr wieder ehrenamtliche Helfer:innen sehr stark engagiert. Diesen Personen möchte der Ortsvorsteher besonders danken.

#### **Kläranlage Sensbachtal:**

Die Verschärfung bestimmter Grenzwerte in der Zukunft erfordert die Überplanung der Kläranlage. Diese Grenzwerte können nicht mehr eingehalten werden.

Hier wurden 3 Möglichkeiten geprüft: Modernisierung, Neubau und Anschluss an Eberbach. Als wirtschaftlichste Variante hat sich ein Neubau erwiesen. Dieser soll bis zum Jahr 2025 abgeschlossen sein und die neue Anlage ihren Betrieb aufnehmen.

#### **Aussichtspunkt Pilz:**

An der Konstruktion der Überdachung (Pilz) haben sich Mängel ergeben. Darum wird sich die Nabu-Ortsgruppe kümmern und sich um eine Instandsetzung bemühen.

#### **Einladung Sitzung Sensbachtal aktiv:**

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung steht auch die Terminplanung für das Jahr 2023. Seitens des Ortsbeirates ist noch der Gemarkungsrundgang, der in diesem Jahr im Stadtteil Unter-Sensbach stattfinden wird, zu terminieren.

Zunächst soll die Sitzung abgewartet werden. In der nächsten Sitzung des Ortsbeirates soll dann ein Termin festgelegt werden.

#### **Spielplatz Ober-Sensbach:**

Tobias Leiß merkt an, dass der Spielplatz in Ober-Sensbach sehr gelungen ist. Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Sensbach möchte für diesen Spielplatz noch eine Spende in Form eines Spielgerätes machen. Er wird sich wegen den erforderlichen Vorgaben, Bestimmungen und dem Aufstellen mit dem Bauhofleiter in Verbindung setzen.

Sehr schade fand er jedoch, dass der Rückbau des stillgelegten Spielplatzes sehr schnell erfolgte. Es wäre eventuell möglich gewesen, dort abgebaute Geräte auf einen anderen Spielplatz umzusetzen. Die Geräte waren nicht der hauptsächliche Grund für die Verlagerung, sondern der vorhandene Bachlauf.

#### **Ruhebänke:**

Hier erläutert Heiko Scheuermann die Möglichkeit der Nutzung von **OpenStreetMap**. Dort können u. a. Ruhebänke erfasst und hinterlegt werden.

Diese Aufgabe übernimmt er sehr gerne, wenn er die dafür notwendigen Angaben erhält. Das könnten Fotos sein und der zugehörige Standort über Google maps.

In diesem Zusammenhang klärt Thomas Henrich ab, ob bei Ralf Beisel noch Bänke von Sensbachtal aktiv eingelagert sind.

Tobias Kuhlmann schließt die Sitzung des Ortsbeirates Sensbachtal um 21.15 Uhr und bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern für Ihre Teilnahme.

gez. Tobias Kuhlmann  
Ortsvorsteher

gez. Egon Scheuermann  
Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer